so fern jene diese durchringen, bewirkt als die Wirkung einer lebendigen Kraft.

Die Ursache, eine solche Hypothese anzunehmen, ist, daß ohne ein solches Princip der continuirlichen Erregungen des Weltstoffs die Todesruhe der Abspannung der elastischen Kräfte bey der iñerwährenden der allgemeinen Attraction und ein völliger Stillstand der bewegenden Kräfte der Materie eintreten würde.

Die Lehre von den [zwischenbeschrieben: Gesetzen] bewegenden Kräften der Materie, so fern sie a priori erkannt werden, heißt die Metaphysik, — so fern sie aber nur von der Erfahrung abgeleitet werden können, die Physik. Diejenige Lehre aber, welche nur die Principien a priori der Anwendung jener rationalen auf empirische beabsichtigt, kan der Übergang der Naturphilosophie von der Metaphysik der körperlichen Natur zur Physik ausmachen.

So gehört z. B. die Lehre von einer Anziehung in die Ferne überhaupt und ihrer Größe im umgekehrten Verhältnis des Qvadrats der Entfernungen, wie man sich diese Begriffen a priori denken kan, zu den Metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft; die von der Schweere, so wie sie und ihr Gesetz in verschiedenen Höhen beobachtet wird, in die Physik; beyde aber erfordern doch in einer Naturphilosophie eine Verbindung und einen dazu nothwendigen Schritt, der wie alles, was durch die Einheit des Objects von der Vernunft zusammengeknüpft wird, kein Sprung seyn kan. — So muß es also Mittelbegriffe geben, die blos den Übergang von der einen Naturlehre zur anderen, d. i. Anwendung der Begriffe a priori ³⁶⁾ [Fortsetzung auf der 3. Seite unten:]

³⁶⁾ Am Rande auf S. 2: „Categ. 3. Von der iñern attractiven u. expansiven Kraft der Materie, dem Zusammenhange, u. dem Wärmestoff. Relation der substanzen gegen einander.“

„Daß die Wärmematerie alle Körper durchdringe, und jeder Körper im warmen Raume auch warm seyn müsse, gehört zur Categ. Nothwendigkeit.“

„Ob von der Wärmematerie — obzwar etwas bewegliches im Raum — gesagt werden könne, sie erfülle den Raum, da sie doch jede, die ihn einnimmt, durchdringt, mithin allgegenwärtig ist.“

„Was alles bewegt, selbst aber in Masse nicht beweglich ist, existirt nur inhärent, aber nicht subsistent. Princip.“

Die erste Materie ist diejenige, welche ursprünglich bewegend (motrix), aber